

filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



Jackie

Design: Marianne S. Rosendahl // Masore.com

Anleitung: Sanne Bjerregaard

Jacqueline Kennedy Onassis war eine herausragende Stilikone, die für ihre zeitlose Eleganz und ihren kultivierten Geschmack bekannt war. Ihr Modebewusstsein hat bis heute einen großen Einfluss auf Designer und Modebegeisterte.

Neben ihrem eleganten Auftreten in makellos geschneiderten Anzügen und Kleidern war sie auch für eine entspannte, schicke Ästhetik bekannt, die zum Vorschein kam, wenn sie weiche und modische Strickstücke trug.



Größen & Maße

S (M) L (XL)

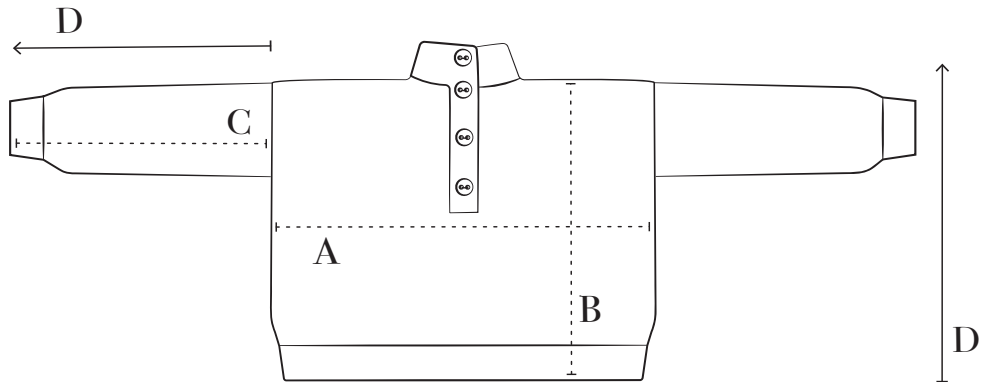
Passt einem Brustumfang
86-95 (96-105) 106-115
(116-125) cm

Brustumfang (A)
123 (130) 139 (148) cm

Länge (B)
55 (55) 60 (60) cm

Ärmellänge (C)
48 (47) 48 (47) cm

Strickrichtung (D)



Material

GARN VON FILCOLANA

Farbe A:
Pernilla in Fb. 827 (Dijon)
250 (300) 300 (350) g
und
Vilja in Fb. 827 (Dijon)
250 (300) 300 (350) g

Farbe B:
Pernilla in Fb. 102 (Black)
200 (250) 250 (300) g
und
Vilja in Fb. 409 (Espresso)
200 (250) 250 (300) g

Farbe C:
Pernilla in Fb. 364 (Chai)
50 (50) 50 (50) g

Fb. A und B werden mit 1 Faden Pernilla und 1 Faden Vilja gestrickt.
Fb. C wird mit 2 Fäden Pernilla gestrickt.

Material

NADELN

Rundstricknadel 4,5 mm, 60 oder 80 cm
Rundstricknadel 5 mm, 40 und 80 cm.
Nadelspiel 5 mm für die Ärmel.
2 Nadelspiel Nadeln à 4,0 mm für den I-Cord.
Falls mit einer langen Rundstricknadel gestrickt wird,
kann die 40 cm Rundstricknadel, sowie das 5 mm
Nadelspiel entfallen.

ZUBEHÖR

10 Maschenmarkierer
3 Maschenhalter
4 Knöpfe, ø ca. 25 mm

Maschenprobe

18 Maschen x 26 Reihen glatt rechts, in Pernilla und Vilja auf Nadel 5 mm = 10 x 10 cm, nach dem Waschen.
Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.
Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.



Technik

ABKÜRZUNGEN

M: Masche(n)

MM: Maschenmarkierer

re: rechts

li: links

R: Reihe(n)

Rd: Runde(n)

zus.: zusammen

mFvA: mit dem Faden vor der Arbeit

Abn-li

Stricke die nächsten 2 M folgendermaßen: Stich mit der re. Nadel in die 1. M und re verschränkt in die 2. M, stricke beide M re im nächsten Schritt. Die abgenommene M neigt sich schwach nach links.

BESONDERE TECHNIKEN

Intarsien

Beim Intarsien-Stricken, arbeitest Du mit mehreren Knäueln gleichzeitig (1 Knäuel/ Feld in dieser Anleitung).

Beim Farbwechsel werden die Fäden auf der Innenseite gekreuzt, so dass keine Löcher beim Wechseln der Farben entstehen. Lege den Faden der „alten“ Farbe ÜBER die neue Farbe, mit der weitergestrickt wird, kreuze die Fäden, ziehe die neue Farbe fest und stricke weiter.

Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Ausarbeitung

Der Pullover wird von unten nach oben gearbeitet, Vorder- und Rückseite erfolgen separat. Rund um den Halsausschnitt werden Maschen für einen Kragen im Rippenmuster aufgenommen.

I-Cord Schnüre werden an den senkrechten Linien an Vorder- und Rückseite montiert.

Mittig auf der Vorderseite werden an der Öffnung nach oben hin Maschen für den Kragen aufgenommen. Die Blenden erfolgen im Doppelstrick, zusammen mit den Maschen.

Rund um die Armausschnitte werden Maschen für die Ärmel aufgenommen, die nach unten gearbeitet werden. Auch hier werden I-Cord Schnüre an den senkrechten Linien oben an den Ärmeln montiert.





Anleitung

RÜCKSEITE

Schlage 111 (117) 125 (133) M mit dem Kreuzanschlag auf einer 5 mm Nadel mit Fb. A an. Stricke in Reihen auf der Rundstricknadel.

1. R (Rück-R): 1 li, * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 2 M vor R-Ende, 1 li, 1 re.

2. R: 1 re, * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Wiederhole diese 2 Reihen, bis das Bündchen 6 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Fahre mit einer 5 mm Nadel fort.

Fertige 5 kleine Knäuel in Fb. A, 1 kleines Knäuel in Fb. B und 4 etwas größere Knäuel in Fb. B.

Stricke nun glatt rechts und im Farbwechsel mit der Intarsientechnik. Die Farben werden an jedem Farbwechsel wie unter „Besondere Techniken“ beschrieben gekreuzt. Fahre folgendermaßen fort:

#

1. R (Hin-R): Stricke 4 (7) 11 (15) re mit dem "richtigen" Knäuel in Fb. B, * platziere 1 MM, stricke 7 re mit einem kleinen Knäuel in Fb. A, platziere 1 MM, stricke 17 re mit dem großen Knäuel in Fb. B *, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal, platziere 1 MM, stricke 7 re mit einem kleinen Knäuel in Fb. A, platziere 1 MM, stricke 4 (7) 11 (15) re mit einem kleinen Knäuel in Fb. B.

2. R: Stricke 1 re, 3 (6) 10 (14) li in Fb. B, hebe den MM auf die re. Nadel, * stricke 7 li in Fb. A, hebe den MM ab, stricke 17 li in Fb. B *, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal, hebe den MM ab, stricke 7 li in Fb. A, hebe den MM ab, stricke 3 (6) 10 (14) li, 1 re in Fb. B.

Wiederhole diese 2 Reihen (bei der Wiederholung der 1. R werden die MM nur auf die re. Nadel gehoben, es werden keine neuen MM platziert), bis insgesamt 20 (20) 22 (22) R gestrickt wurden. Die nächste R ist eine Rück-R.

Schneide die kleinen Knäuel in beiden Farben ab.

Platziere "die richtigen Knäuel" in Fb. A an der Hin-R der Arbeit und stricke 2 Reihen glatt rechts mit dieser Farbe. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Wechsle zum Knäuel in Fb. B, das zu Beginn der Hin-R an der Seite hängt und stricke 1 Reihe re mit Fb. B.

Lege Fb. C an der Rück-R an, während Fb. B seitlich hängt und stricke 1 R re (Rück-R) mit Fb. C.

Wechsle zu Fb. A, die zu Beginn der Hin-R an der Seite hängt und stricke 2 Reihen glatt rechts mit Fb. A. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Wende die Arbeit NICHT auf die Hin-R. Lass Fb. A los und schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel, so dass noch eine Rück-R gestrickt werden kann.

Nächste R (Rück-R): Stricke die gesamte R li mit Fb. B. Schneide Fb. B ab.

Nächste R (Hin-R): Stricke die gesamte R li mit Fb. C. Schneide Fb. C ab.

Wende die Arbeit NICHT auf die Rück-R. Schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel, so dass noch eine Hin-R gestrickt werden kann, nun mit Fb. A, die zu Beginn der Hin-R an der Seite hängt.

Stricke 12 (12) 14 (14) Reihen glatt rechts mit Fb. A. Die letzte R ist eine Rück-R.

Nun wurden insgesamt 40 (40) 44 (44) R gestrickt = 1 gesamter Musterrapport.
#

Stricke von # bis # noch 1 Mal. In der nächsten Reihe, einer Rück-R, werden die ersten 3 (6) 6 (10) M der Reihe abgekettet, stricke die restl. Reihe li.

Nächste R (Hin-R): Kette 3 (6) 6 (10) M mit Fb. A ab, fahre danach mit der Farbverteilung wie in der 1. Reihe des Musterrapports angegeben fort, jedoch ohne die ersten 4 (7) 7 (11) M.

Die äußeren M auf beiden Seiten sind nun Rand-M und werden die restl. Rückseite über in Fb. A gestrickt.

Stricke die 2.- 40. (40. (44.) 44. Reihe des Musterrapports. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Stricke die 1.-2. Reihe des Musterrapports insgesamt 5 Mal. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Schneide den Faden ab und lege alle M auf einem M-Halter still, während die Vorderseite gestrickt wird.



VORDERSEITE

Stricke die Vorderseite wie die Rückseite, bis die Arbeit ca. 29 (29) 31 (31) cm misst. Ende mit einer 20. (20.) 22. (22.) Reihe des Musterrapports, einer Rück-R.

Die Arbeit wird nun geteilt und die mittleren 7 M in Fb. A werden auf einem M-Halter stillgelegt, während die rechte und linke Vorderseite folgendermaßen separat fertiggestellt werden:

Nächste R (Hin-R): Stricke re in Fb. A bis zum 5. MM, entferne den MM, stricke die nächsten 7 M re und platziere diese M auf einem M-Halter, entferne den 6. MM, schlage 1 M mit dem Schlingenanschlag an (neue Rand-M) und stricke die restl. Reihe re.

Rechte Seite der Vorderseite

Fahre mit der gleichen Farb- und Mustereinteilung wie bisher fort, die 1. und letzte M wird in jeder Reihe re gestrickt.

Stricke gerade weiter, bis dieses Stück ca. 24,5 (24,5) 26 (26) cm ab der Teilung misst, ende mit einer Rück-R.

Nun werden M für den Halsausschnitt abgekettet, während gleichzeitig die Farbverteilung im Muster fortgeführt wird, so dass wieder Intarsien gestrickt werden, sobald 12 (12) 14 (14) Reihen in Fb. A gearbeitet wurden, nach der letzten Krausrippenstreifen.

Halsausschnitt

1. R (Hin-R): Kette die ersten 5 (5) 6 (6) M re ab, stricke die restl. Reihe re.

2. R und alle geraden R danach: Stricke die gesamte Reihe li.

3. R: Kette 3 (3) 4 (4) M re ab, stricke die restl. Reihe re.

5. R: Kette 2 M re ab, stricke die restl. Reihe re.

7. R: Kette 1 M re ab, stricke die restl. Reihe re.

9. R: Stricke die gesamte Reihe re.

11. R: Stricke die gesamte Reihe re.

13. R: Stricke die gesamte Reihe re.

14. R: Stricke die gesamte Reihe li.

Nun sind 39 (39) 41 (41) Schulter-M übrig. Schneide den Faden ab und lege die restl. M auf einem M-Halter still.

Linke Seite der Vorderseite

Lege den Faden an der Rück-R der Arbeit an und stricke die li. Seite wie die re. Vorderseite, bis die Arbeit ca. 24,5 (24,5) 26 (26) cm misst, gemessen ab der Teilung, ende mit einer Hin-R.

Nun werden M für den Halsausschnitt abgekettet, während gleichzeitig die Farbverteilung im Muster fortgeführt wird, so dass wieder Intarsien gestrickt werden, sobald 12 (12) 14 (14) Reihen in Fb. A gearbeitet wurden, nach der letzten Krausrippenstreifen.

Halsausschnitt

1. R (Rück-R): Kette die ersten 5 (5) 6 (6) M li ab, stricke die restl. Reihe li.

2. R und alle geraden R danach: Stricke die gesamte Reihe re.

3. R: Kette 3 (3) 4 (4) M li ab, stricke die restl. Reihe li.

5. R: Kette 2 M li ab, stricke die restl. Reihe li.

7. R: Kette 1 M li ab, stricke die restl. Reihe li.

9. R: Stricke die gesamte Reihe li.

11. R: Stricke die gesamte Reihe li.

13. R: Stricke die gesamte Reihe li.

14. R: Stricke die gesamte Reihe re.

Nun sind 39 (39) 41 (41) Schulter-M übrig.

Stricke die Schultern folgendermaßen zusammen: Platziere die äußeren 39 (39) 41 (41) M der li. Rückseite auf einer Hilfsnadel.

Halte die Nadeln mit den Schulter-M parallel zu einander in der li. Hand, die Hin-R liegen dabei aneinander. *Stich mit der re. Nadel in die 1. M der vorderen Nadel und in die 1. M der hinteren Nadel, ziehe den Faden durch und lass beide M als 1 M von der Nadel gleiten*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, ziehe die 2. M der re. Nadel über die 1. M, wie beim gewöhnlichen Abketten**. Wiederhole von * bis **, bis alle M abgekettet sind. Schneide den Faden ab.

Platziere die äußeren 39 (39) 41 (41) M der re. Rückseite auf einer Hilfsnadel und stricke diese Schulter auf die gleiche Weise zusammen wie die linke.

KRAGEN

Nimm mit einer 4,5 mm Nadel und Fb. A in der Hin-R folgendermaßen neue M rund um den Halsausschnitt auf:

Beginne an der Außenkante der re. Vorderseite und nimm 18 (18) 20 (20) M bis zu den stillgelegten M der Rückseite auf, stricke diese 27 (27) 31 (31) M re und nimm 18 (18) 20 (20) M bis zur Außenkante der li. Vorderseite auf = 63 (63) 71 (71) M.

1. R (Rück-R): 1 li, * 1 li, 1 re* wiederhole von * bis * bis 2 M vor R-Ende, 2 li.

2. R: 1 re, * 1 re, 1 li*, wiederhole von * bis * bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Wiederhole diese 2 Reihe, bis der Kragen 14 cm misst, ende mit einer Rück-R.

Kette die M locker ab, wie sie erscheinen.

Klappe den Kragen auf die Innenseite und nähe die Abkettkante an der Aufnahmekante mit lockeren Stichen an.

BLENDEN

Nimm mit einer 4,5 mm Nadel und Fb. A in der Hin-R an der Blendenöffnung der li. Vorderseite folgendermaßen M auf:

Beginne oben am Kragen und nimm 1 M durch beide Lagen auf, in jeder Reihe am Kragen und nach unten entlang der Kante, bis zu den 7 stillgelegten M unten = 78 (78) 82 (82) M.

Schlage 14 M mit dem Schlingenanschlag an, in Verlängerung zu den aufgenommenen M. Wende die Arbeit, verwende eine 4,5 mm Nadelspiel Nadel und stricke die 1. Reihe (Rück-R) der Blende folgendermaßen:

1. R (Rück-R): 1 re, * hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re *, wiederhole von * bis * weitere 5 Mal, hebe die nächsten 2 M (die letzte M des Schlingenanschlages und die 1. der aufgenommenen M) mFvA ab, als würden sie li zus. gestrickt werden. Wenden.

2. R: Stricke 2 re zus., * hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re *, wiederhole von * bis * weitere 5 Mal, hebe die letzte M wie zum li stricken mFvA ab.

Wiederhole die 1. und 2. R, bis alle aufgenommenen M entlang der Blendenöffnung gestrickt wurden, die letzte Reihe ist eine Hin-R.

Wende die Arbeit auf die Rück-R und kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab: Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 30 cm ab. Ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis alle M abgekettet sind. Vernähe den Faden ordentlich.





Wiederhole die 2. und 3. Reihe, bis 4 cm ab der unteren Kante der Blende gestrickt wurden, ende mit einer Rück-R.

Knopfloch

1. R (Hin-R): *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal. Wende die Arbeit und lege die restl. 6 Blenden-M auf der Nadel still.

Wiederhole diese Reihe weitere 3 Mal, die letzte Reihe ist eine Rück-R.

5. R (Hin-R): *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal, Umschlag, stricke die 6 stillgelegten M auf der anderen Seite des Knopflochs folgendermaßen: *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, Abn-li.

6. R: *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, hebe die nächste M wie zum re stricken ab, hebe den Umschlag wie zum re stricken ab, stich mit der li. Nadel in den Umschlag und die abgehobene M und stricke beide re verschr. zus., stich mit der li. Nadel in das Loch unter dem Querfaden, so dass Du wieder einen Umschlag auf der li. Nadel liegen hast und wende die Arbeit.

7. R: *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, Abn-li.

Wiederhole die 6. und 7. Reihe noch 1 Mal.

Nun wird die Blende folgendermaßen verbunden:

Nächste Reihe (Rück-R): *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, hebe die nächste M wie zum re stricken ab, hebe den Umschlag wie zum re stricken ab, stich mit der li. Nadel in den Umschlag und die abgehobene M und stricke beide re verschr. zus., *hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe.

Fahre über alle Blenden-M fort und stricke erneut ein Knopfloch nach 13 (13) 13 (13), 21 (21) 22 (22) cm und nach 27 (27) 28 (28) cm, gemessen ab der unteren Blendenkante.

Nach dem letzten Knopfloch wird weiter nach oben gestrickt, bis alle Blenden-M gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hin-R.

KNOPFLOCHBLENDE

Nimm mit einer 4,5 mm Nadel und Fb. A in der Hin-R an der Blendenöffnung der re. Vorderseite folgendermaßen M auf:

Mit einem langen Fadenende werden die M aufgenommen, so dass das Garnknäuel zu Beginn der stillgelegten M unten an der blende liegt. Stricke in der Hin-R folgendermaßen:

Nimm 1 M direkt vor den 7 stillgelegten M auf, stricke *1 re, Umschlag*, wiederhole von * bis *, weitere 5 Mal, 1 re, nun liegen unten an der Blende 14 M auf der Nadel, nimm danach 78 (78) 82 (82) M entlang der Kante bis nach oben an die Kragenkante auf.

Wende die Arbeit nicht, sondern schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel und stricke mit einer 4,5 mm Nadelspiel Nadel die 1. Knopflochblenden-R (Hin-R) folgendermaßen:

1. R (Hin-R): *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re verschr. *, wiederhole von * bis * weitere 5 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, Abn-li.

2. R: *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe.

3. R: *Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, 1 re*, wiederhole von * bis * weitere 5 Mal, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, Abn-li.



Kette die M mit der italienischen Methode wie an der Blende ab.

Wende die Arbeit auf die Rück-R und kette die M folgendermaßen ab:

Schneide den Faden mit einem Ende von ca. 30 cm ab. Ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis alle M abgekettet sind. Vernähe den Faden ordentlich

I-CORD SCHNÜRE

Schlage 2 M auf einer 5 mm Nadelspiel Nadel mit 1 Faden/ Qualität in Fb. B an. Wende die Nadel nicht, sondern schiebe die M ans andere Ende der Nadel, so dass sie erneut von der Hin-R aus gestrickt werden können:

Stricke 2 re, wende die Nadel nicht, schiebe die M ans andere Ende der Nadel, wiederhole von * bis *, bis die I-Cord Schnur die gewünschte Länge hat. Stricke die M re zus. und schneide den Faden ab.

Für den Rumpf werden insgesamt 18 I-Cord Schnüre mit folgender Länge gefertigt:

12 lange I-Cord Schnüre mit einer Länge, die entlang der Vorderseite über die Schulter und die Rückseite hinunter reicht, von Rippenbündchen zu Rippenbündchen.

3 I-Cord Schnüre mit der halben Länge der darüberstehenden Maße; diese laufen vom Rippenbündchen der Rückseite bis zum Nacken.

3 kurze I-Cord Schnüre, die vom Rippenbündchen der Vorderseite bis zum Beginn des Blendenverschluss reichen.

Anbringung der I-Cord Schnüre

Nähe in jedem senkrechten Streifen in Fb. A mit langen Heftstichen und einem kontrastfarbenen Faden (verwende gerne Fb. C) 3 Markierungslinien entlang der äußeren und mittleren Maschenspalten (d.h. 1., 4. und 7. M). Nähe vom unteren Rippenbündchen nach oben entlang der Rück-/ Vorderseite, über die Schultern und nach unten bis zum anderen

Rippenbündchen.

Nähe jeden I-Cord mit langen Rückstichen in Fb.

B an, nähe dabei auf den Führungslinien in der Kontrastfarbe. Befestige sie gut an beiden Enden und entferne zuletzt den kontrastfarbenen Faden.

ÄRMEL

Wickle 1 Knäuel in Fb. B und lege es zur Seite.

Nimm mit einer 5 mm Nadel und Fb. A in einer Hin-R 67 (67) 75 (75) M entlang des senkrechten Stücks des Armausschnittes auf Vorder- und Rückseite auf:

Nimm ab der Ecke des Armausschnittes 30 (30) 34 (34) M bis 2 cm vor der Schulternaht auf, platziere 1 MM, nimm 7 M bis 2 cm nach der Schulternaht auf, wobei die mittlere dieser 7 M auf die Schulternaht trifft, platziere 1 MM, nimm 30 (30) 34 (34) M bis zur Ecke des Armausschnittes auf.

Stricke die Ärmel-M folgendermaßen in Reihen (1. Reihe ist eine Rück-R):

Stricke 9 (9) 3 (3) Reihen glatt rechts mit Fb. A. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

#

Nächste Reihe (Hin-R): Stricke re mit Fb. C.

Nächste Reihe: Stricke re mit dem "richtigen" Knäuel in Fb. B.

Stricke 2 Reihen glatt rechts mit Fb. A. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Wende die Arbeit NICHT auf die Hin-R. Lass Fb. A los und schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel, so dass noch eine Rück-R gestrickt werden kann.

Nächste Reihe (Rück-R): Stricke li mit Fb. C.

Nächste Reihe: Stricke li mit Fb. B.

Wende die Arbeit NICHT auf die Rück-R. Schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel, so dass noch eine Hin-R gestrickt werden kann.

Stricke 2 Reihen glatt rechts mit Fb. A. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Wende die Arbeit NICHT auf die Hin-R. Schiebe die M ans andere Ende der Rundstricknadel, so dass noch eine Rück-R gestrickt werden kann.

Nächste Reihe (Rück-R): Stricke li mit Fb. B bis zum MM, hebe den MM ab, stricke li mit Fb. A bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke die restl. Reihe li mit dem extra Knäuel in Fb. B, das Du zu Beginn gewickelt hast.



Nächste Reihe: Stricke die gesamte Reihe mit dieser Farbverteilung re.

Stricke die 2 letzten Reihen insgesamt 20 (20) 22 (22) Mal. Die letzte Reihe ist eine Rück-R.

#

Stricke 12 (12) 14 (14) Reihen glatt rechts in Fb. A.

Wiederhole von # bis # 1 Mal.

Um zu vermeiden, dass die Farbe abgeschnitten wird, wenn das Garn an der „falschen“ Seite liegt, wird die Arbeit nicht gewendet, sondern stattdessen von der Seite gestrickt, an der das Garn hängt.

Beachte, dass es dann auch notwendig sein kann, Hin- und Rück-R zu vertauschen.

Stricke 12 (12) 14 (14) Reihen glatt rechts in Fb. A.

Wiederhole von # bis # 1 Mal.

Schneide Fb. B ab und stricke das Bündchen in Fb. A.

Nur für Gr. S und M

Nächste R (Hin-R): [2 re, 2 re zus.] 8 Mal, 3 re, [2 re zus., 2 re] 8 Mal = 51 M

Nur für Gr. L und XL

Nächste R (Hin-R): [2 re, 2 re zus.] 9 Mal, 3 re, [2 re zus., 2 re] 9 Mal = 57 M

Alle Größen

Rippenbündchen

1. R (Rück-R): 1 re, * 1 li, 1 re*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe.

2. R: 1 re, * 1 re, 1 li*, wiederhole von * bis * bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Wiederhole diese 2 Reihe, bis das Bündchen 6 cm misst, ende mit einer Rück-R.

Kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel durch die ersten 2 M der li. Nadel, als würden sie li zus. gestrickt werden, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten zwischen der 2. und 3. M der li. Nadel durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 3. M.

4. Steche mit der Nadel durch die ersten 2 M, als

würden sie re zus. gestrickt werden und hebe beide M von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

7. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

8. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

9. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

10. Wie Punkt 5.

11. Wie Punkt 6.

Wiederhole die Punkte 7-11, bis noch 3 M auf der li. Nadel liegen.

Abschluß:

Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 2 letzten M gestochen, als würden sie li zus. gestrickt werden, ziehe den Faden durch.

12. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

13. Steche mit der Nadel in die letzten 2 M, als würden sie re zus. gestrickt werden und hebe beide M von der Nadel.

Vernähe die Fäden ordentlich.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Für die Ärmel werden insgesamt 6 I-Cord Schnüre gestrickt, die eine Länge von der Schulter an den aufgenommenen Ärmel-M bis nach unten zum Rippenbündchen haben. Diese I-Cord Schnüre werden an den senkrechten Streifen in Fb. A befestigt, wie zuvor am Rumpf.

FERTIGSTELLUNG

Nähe die oberen Teile auf beiden Seiten der Ärmel an den abgeketteten M der Armausschnitte am Rumpf an, nimm danach die Ärmelnaht und nähe sie bis nach unten mit dem Matratzenstich zusammen.

Vernähe alle Fäden und nähe gleichzeitig die kleinen Löcher an jedem Farbwechsel in der 1. und letzten Reihe jeden Feldes zusammen.

Nähe die Knöpfe gegenüber den Knopflöchern an.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.